

# Pfarrblatt



*„Fürchtet euch nicht, denn  
siehe, ich verkünde euch eine  
große Freude, die dem ganzen  
Volk zuteilwerden soll.“*

*Lukas 2,10*

## Liebe Pfarrgemeinde von Biberbach,

Wenn ich diese Zeilen schreibe, so komme ich gerade retour von einem sehr beeindruckenden und bereichernden Treffen des Netzwerks benediktinischer Schulen, das im Oktober dieses Jahres in Rio de Janeiro stattfand. Neben allen Eindrücken von der Stadt und ihren Sehenswürdigkeiten, neben Vorträgen, Workshops und Austausch über Erfahrungen bzw. Herausforderungen des Schulalltags prägten diese Reise vor allem das Erleben von Weltkirche und Gemeinschaft rund um den Erdkreis. Bei aller Vielfalt verbinden der Glaube an Jesus Christus, der Gottesdienst, der Zusammenhalt und die Solidarität Menschen verschiedener Herkunft oder Sprache.

In Zeiten, in denen sich vieles ändert, in denen die Bedeutung von Glaube und Kirche für viele Menschen schwindet, aber auch der Friede so dermaßen gefährdet ist - da können solche Erfahrungen und Begegnungen sehr ermutigend sein!

Auch in unserer Pfarre gibt es immer wieder Ermutigendes, gibt es Neues und Altbewährtes, das uns zusammenhält.

Ich denke da an das Z'sammkemma-Fest im August, das Erntedankfest, an die Wallfahrten im Sommer, an die Wortgottesdienste im Oktober.

Ermutigend war auch die Turmkreuzweihe in Seitenstetten, an der zahlreiche Biberbacherinnen und Biberbacher teilgenommen haben. Für mich war dieser Tag ein großes Glaubenszeugnis und Zeichen des Zusammenhalts so vieler Menschen unserer Region. Von Seiten unseres Klosters auch ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich auch aus den umliegenden Pfarren an der Finanzierung des Turmkreuzes beteiligt haben.

Ermutigend bzw. zukunftsweisend ist die neue Pfarrhomepage, für die unsere Diözese eine neue Oberfläche zur Verfügung stellt, die von jeder Pfarre konkret gestaltet und mit Inhalten gefüllt

werden kann. Danke allen, die sich um die Öffentlichkeitsarbeit bemühen - allen voran sicherlich Brigitte Hofschwaiger, mit ihr aber auch ein ganzes Team aus Mitgliedern des Pfarrgemeinderats. So können weiterhin alle aktuellen Informationen, aber auch Berichte und Fotos aus dem Pfarrleben abgerufen werden.

Das große Thema, das sich das Redaktionsteam des Pfarrbriefs für diese Ausgabe gestellt hat, ist das Thema „Finanzen“. Es ist sicherlich auch einmal ein interessanter Einblick in den Pfarrhaushalt und ich bin dankbar für die übersichtliche Zusammenfassung und Aufstellung. Es ist ein notwendiger Hintergrund für das, was bei uns in der Pfarre geschehen kann. Aber noch viel wichtiger sind all jene Menschen, die dieses Pfarrleben auf unterschiedliche Weise mitgestalten und prägen...

Vergelt's Gott möchte ich auch im Namen der Caritas sagen für die großzügige Unterstützung (die

heurige Haussammlung kam zu einem Ergebnis von 5.876 €, die sog. „Augustsammlung“ brachte 721 €). Dadurch können Hilfsprojekte sowohl im Inland als auch im Ausland realisiert werden. Ich möchte in diesem Zusammenhang auch darauf hinweisen, dass es in jeder Pfarre auch einen Caritas-Sozialtopf (Pfarr-Caritas) für ganz konkrete Hilfeleistungen vor Ort gibt. Bitte scheuen Sie sich nicht, Nöte (die es oft ganz im Verborgenen gibt) an mich als Pfarrer bzw. die Caritas-Verantwortlichen des Pfarrgemeinderates (z.B. Silke Bauer) weiterzugeben - so kann unkompliziert und schnell geholfen werden!

Ich wünsche Ihnen/Euch Gottes Segen, Vertrauen, Zuversicht, Frieden - ganz persönlich und für die Welt. Vor allem wünsche ich Euch allen ermutigende Erfahrungen, durch die Gott in unserer Welt wirkt!

**Herzlichst  
Pfarrer P. Florian**



## „Advent im Dorf“

Sa 2. & So 3.12.2023 - Aussteller in der Volksschule und im Pfarrhof

Biberbacher Kripperausstellung, Pfarrkaffee und Kinderbetreuung im Pfarrhof

## „Konzert im Advent in der Kirche“

So 3. 12. - 14.30 Uhr Auftritt Kinderchor „Stefani Spatzen & Singers“,  
15 Uhr „Routes and Roots“

## „Friedensgebete im Advent“

Mittwoch vor der Abendmesse 13.12. & 20.12.2023 & 3.1.2024 um  
18.30 Uhr

## „Rorate-Messen im Advent“

Sa 9. & 16. & 23.12. um 6.30 Uhr, am 9. & 16. mit anschließendem  
Frühstück im Pfarrhof

(Musikalische Gestaltung: 9.12. „Die Vierkanter“, 16.12. „Herzensklänge-  
legenheit“, 23.12. „Harfe & Gesang“)

## „Weihnachten“

So 24.12. keine Hl. Messe am Vormittag, 15.00 Uhr Kindermesse,  
22.00 Uhr Christmesse

Mo 25.12. 10.00 Uhr Hochamt mit Kirchenchor

Di 26.12. 10.00 Uhr Hl. Messe am Stefanitag mit „Männerdoppelquartett“

Keine Hl. Messe an den Mittwoch Abenden 6. und 27.12.2023!

So 31.12. Sonntagsmesse um 10 Uhr als Jahresabschluss-Dankgottes-  
dienst

## Adventmarkt 2023

In diesem Jahr wird auch unser Pfarrhof Teil des (Advent)Markt-  
platzes. Das Angebot der Aussteller wird dabei durch die Pfarre  
abgerundet und wir laden herzlich ein zu

**Café und Kuchen der KFB**

**Kinder- Bastelwerkstatt/Backstube**

**Krippenausstellung**

Wir unterstützen auch das Projekt „Kochen in der Caritas Gruft  
Wien“, an dem Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Sei-  
tenstetten-Biberbach mit ihren Eltern im nächsten Jahr teilneh-  
men werden. Der Erlös unseres

**„Aufwärm-Standels“**

wird ausschließlich dafür verwendet.

Ein kurzer Spaziergang zu einem stimmungsvollen Platz...

es zahlt sich aus!

Wir freuen uns auf viele BesucherInnen!



## 10 Jahre Pfarrwallfahrt nach Mariazell

6. Pfarrwallfahrt nach Mariazell am Wochenende 1./2. September 2023:

Wunderschönes spätsommerliches Wetter begleitete die FußwallfahrerInnen an diesem Samstag auf ihrem Weg nach Mariazell - schon zum 6. Mal im 2-Jahres-Abstand seit 2013.

Auch diesmal dürfen wir Danke sagen bei Wallfahrtsleiter Robert Kössl (in Zusammenarbeit mit einigen PfarrgemeinderätInnen) für die tolle Organisation und auch bei P. Florian für die Feier der Messe und die Restfinanzierung der Buskosten.

Ein besonderes Erlebnis war heuer wieder die musikalische Gestaltung des Wallfahrgottesdienstes durch unsere großartige Musikkapelle - eure Töne und die Akustik haben uns Gänsehaut beschert! Wir haben noch das „Trog mi, Wind“ bei der Kommunion im Ohr ...

Gestärkt durch das gemeinschaftliche Erlebnis einer Wallfahrt und durch den Abschluss im Gottesdienst freuen wir uns sehr, dass wir in unserem schönen Dorf wohnen dürfen, ein so toller Pfarrer mit uns Kirche lebt und unsere Musikkapelle Brauchtum hochhält und uns mit ihrer Musik beschenkt!



## Erntedankfest

Erntedankfest in Biberbach am Sonntag 24. September, musikalisch gestaltet von der Landjugend - mit Danke an die MinistrantInnen, die ihren Dienst beenden und Vorstellung der 7 neuen Minis:

Nach der Segnung der Erntekrone und der Erntegaben am Dorfplatz zogen die GottesdienstbesucherInnen gemeinsam mit der Landjugend in die Kirche ein und konnten sich über die tolle rhythmische Gestaltung der Messe freuen. Danke dem Team der Landjugend unter der Leitung von PGR Claudia Schörghuber fürs Einstudieren der Lieder und für die Mitgestaltung der Liturgie.

Im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst verabschiedete P. Florian 10 treue (und auch schon recht große) MinistrantInnen, die seit der 3. Klasse VS regelmäßig ihren Dienst am Altar versahen. Zur großen Freude gibt es auch heuer zahlreichen Nachwuchs - und so sind wir stolz über die 7 neuen MinistrantInnen, die von Mesner Hans Simmer auf den Dienst vorbereitet werden!



## kfb Frauenpilgertag

47 Frauen aus dem Dekanat Waidhofen/Ybbs und Umgebung pilgerten am Samstag 14. Oktober gemeinsam auf dem Kapellenweg „Krausenöd“ durch Biberbach, mit spirituellen Impulsen und D(T)ankstellen bei den größeren Kapellen des Weges.

Organisiert und begleitet wurde diese Pilgerung von der Leitung des Dekanates Waidhofen/Ybbs - Christine Puchebner, Hanneli Obermüller, Gerlinde Geiger und Anneliese Haneder.

Die begleitenden Impulse, Texte und Lieder stammten aus dem Pilgerheft „Zeit zu leben“ der kfb OÖ und dem in der Kirche aufliegenden Impulsflyer und bereicherten die Wegstrecke von 7,5km. Gemeinsamer Start war am Dorfplatz und das Ziel natürlich die Pfarrkirche in Biberbach.

Mit guten Gesprächen, vielen mitgetragenen Wünschen und Menschen in unseren Herzen und einem abschließenden köstlichen Mittagessen im GH Kappl wurde es ein besonderer Tag für alle mitpilgernden Frauen ...



„Waldstunde“ der Jungschar - am Samstag 21. Oktober.



Ehejubiläumsmesse am Sonntag, 22. Oktober, musikalisch begleitet von der „Bratlmusik“, im Anschluss Agape im Pfarrhof.

## Kapellensegnung in Oberstrass

Am Sonntag Nachmittag 22. Oktober segnete P. Florian Ehebruster die heuer neu errichtete Kapelle von Familie Stockinger in Oberstrass, im Beisein von zahlreichen Freunden, Nachbarn und Verwandten.

Es war schon der Wunsch von +Josef Stockinger/Oberriedl gewesen, den dortigen, in die Jahre gekommenen Kapellenbildstock zu sanieren. Da sich der Lebensmittelpunkt der Familie nach Oberstrass verlagert hat, erbaute Hausherr Oliver Stockinger zusammen mit Freund Erich Platzer nun dort diese stattliche Marien-Kapelle und verwendete dabei auch die Ziegel des desolat gewordenen Kapellenbildstocks der Familie in Oberriedl (für die Altarnische, den Boden in der Kapelle und den Aufbau des Rundbogens). Durch das nach vorne verlängerte Satteldach und die halbhoch vorspringenden, abgerundeten Seitenmauern wirkt sie wie eine Laubenkapelle. Den Schriftzug „Hl. Maria segne uns“ über dem Torbogen hat Michaela Stockinger selbst aufgemalt.

Die Lourdes-Madonna aus dem Herrgottswinkel von Familie Stockinger wurde von Firma Strohmayer restauriert und hat nun ihren Platz in der Altarnische der Kapelle bekommen, die gut sichtbar zum Innehalten und Kraft schöpfen einlädt.

Erfreulich, dass der letztes Jahr errichtete Kapellenweg „Kromos“ (einer von 6 Kapellenwegen in Biberbach) nun um ein Flurdenkmal reicher geworden ist!

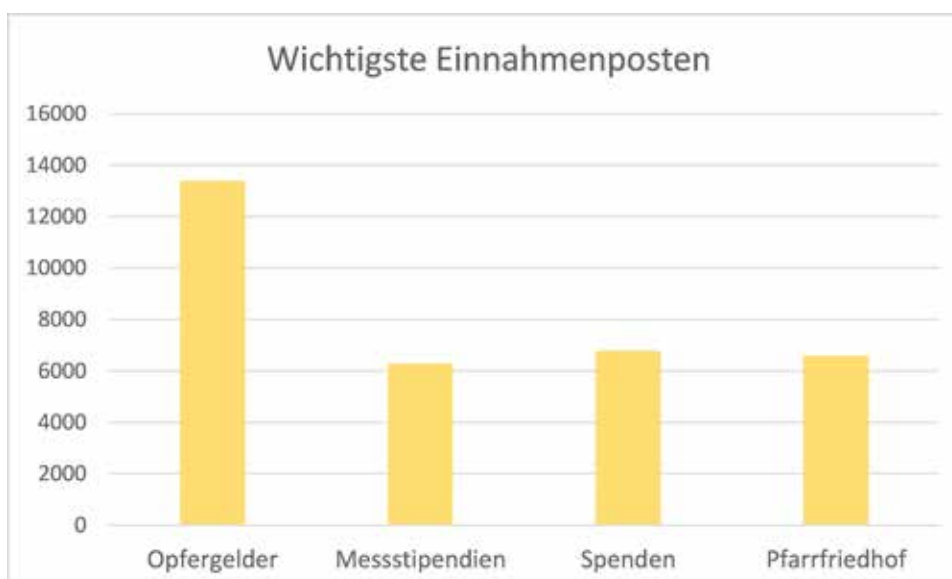


## Die Kirche und das Geld

Vielleicht haben sich schon manche gefragt, was denn mit den Kirchenbeiträgen passiert, wofür die Kirche diese Gelder ausgibt und ob das alles auch gut und richtig ist. Wir wollen etwas Licht in dieses Dunkel bringen und müssen dabei zuallererst die Frage stellen, wer denn die „Kirche“ ist. Nun, in diesem Zusammenhang ist klar zwischen zwei kirchlichen Einheiten zu trennen: der Pfarre und der Diözese. Beginnen wir mit der Pfarre. Ihr Budget ist bescheiden. Im Jahr 2022 betragen die laufenden Aufwendungen etwa 35.000,- €. Darin sind nur die Ausgaben enthalten, die im Wesentlichen jedes Jahr fällig sind. Nicht umfasst sind dabei also Investitionen, wie Kirchen- oder Friedhofsrenovierungen. Wie teilen sich diese 35.000,- € nun auf? Ziemlich genau die Hälfte – also etwa 17.500,- € fließt in den liturgischen und sonstigen seelsorglichen Dienst. Darin sind also vor allem enthalten die Entschädigungen für Mesner, Ministranten (z.B. Ausflug), Musik, Organisten. Fast 3.000,- € werden für den Liturgiebedarf ausgegeben, das meiste davon für Kerzen. Die Aufwendungen für das Pfarrleben betragen 3.400,- € - damit werden z.B. pfarrliche Gruppen unterstützt, verschiedene Veranstaltungen oder der Pfarrbrief finanziert. Die anderen 17.500,- € werden vor allem für die Betriebskosten (Heizung, Strom usw.) und für kleinere Instandhaltungsarbeiten von Pfarrhof, Kirche und Friedhof verwendet. Recht bescheiden sind die Verwaltungs- und sonstigen Aufwendungen mit etwa 1.400,- €.



Woher kommt nun dieses Geld? Um es vorwegzunehmen – nicht aus der Kirchensteuer. Die laufenden Ausgaben der Ortskirche – also der Pfarre – werden ausschließlich von den Pfarrmitgliedern aufgebracht. 13.400,- € waren es 2022 aus den Opfergeldern (Klingelbeutel), 6.300,- € aus den Messstipendien und 6.800,- € aus Spenden. Eine wesentliche Einnahmequelle ist darüberhinaus der Pfarrfriedhof. Die Grabgebühren werden alle fünf Jahre eingehoben, zuletzt 2021 mit insgesamt 33.000,- €, d.h. 6.600,- € pro Jahr.



Zusammen mit kleineren Einnahmenpositionen ergibt sich in der Regel ein Überschuss von wenigen Tausend Euro, der einer Rücklage zugeführt werden kann. Das ist schön, aber zu wenig, um langfristig die Investitionen in die Erhaltung des Pfarrhofs, der Kirche und des Friedhofs finanzieren zu können. So hat z.B. 2022 die Sanierung der Friedhofsangänge mit etwa 18.000,- € zu Buche geschlagen, die Außenrenovierung der Kirche mit knapp 80.000,- €. Hier bedarf es der zusätzlichen Unterstützung der Bevölkerung, des Stiftes Seitenstetten und der Diözese. Sie – die Diözese – hat diese Außenrenovierung rund 25.000,- € unterstützt, womit ein Teil der Kirchenbeiträge indirekt an die Pfarre zurückfloß. Die Finanzgebarung – und damit die Verwendung der Kirchenbeiträge – soll nun im weiteren Teil des Artikels dargestellt werden.

## Kirchenfinanzen

Der Großteil der Einnahmen der Diözesen in Österreich stammt aus dem Kirchenbeitrag (2022: ca. 500 Mio. Euro = 75% der Gesamteinnahmen). Die restlichen Einnahmen stammen aus staatlichen Leistungen, Vermögensverwaltung, Vermietungen, Subventionen etc.

64% des Budgets sichern die kirchliche Basisstruktur, das sind die Personalkosten für die mehr als 8.700 Beschäftigten (Priester und Laien) im diözesanen Dienst. 6% werden für Bau- und Erhaltungskosten ausgegeben, der Rest sind Zuschüsse für Pfarren und andere kirchliche Stellen, Kosten für Instandhaltung, Material und Energie. Die Ausgaben teilen sich auf Leitung- und Organisation, Bildung, Kunst und Kultur, soziale und karitative Aufgaben und Entwicklungshilfe auf.

**Ausgaben für Kunst & Kultur gehen an:** 12.000 „kulturhistorisch wertvolle“ Kirchengebäude, Orgel-Erhaltungen, Pflege von sakralen Kunstwerken, Archivierungen und Ausstellungen in 54 kirchlichen Museen, digitale Veröffentlichung von vier Mio. Buchbänden in 95 zu erhaltenden Bibliotheken sowie 210 kirchlichen Archiven, Ausbildung von ChorleiterInnen in 9 Kirchenmusikreferaten, ArchivarInnen, BibliothekarInnen, Museumsteams und RestaurateurInnen.

**Ausgaben für Armut & Not gehen an:** 97 Beratungsstellen im Land (für täglich 525 ratsuchende Menschen), Telefonseelsorge an 365 Tagen im Jahr, Ärzte- und Pflegeteams in 32 kath. Krankenhäusern, Krankenhausseelsorge, 5.600 Pflegeplätze sowie zehntausende Obdachlose, Alleinerziehende, armutsgefährdete Kinder, Flüchtlinge, MigrantInnen, die von 10.255 hauptberuflichen sowie rund 28.000 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Caritas begleitet werden.

**Ausgaben für Gemeinschaft & Gemeinde gehen an:** den Erhalt von ca. 3.000 Pfarrgemeinden im Land und damit die tägliche

Möglichkeit, Gemeinschaft real zu erleben. Mit mehr als 60.000 hauptamtlichen MitarbeiterInnen gehört die Kirche zu den größten Arbeitgebern, 30.000 Pfarrgemeinderäte in den Pfarren tragen Mitverantwortung, die Katholische Aktion hat mehr als 250.000 Mitglieder.

**Ausgaben für Schule & Bildung gehen an:** den Erhalt von Gebäuden sowie die Gewährleistung zeitgemäßer Unterrichtsmittel und -methoden in 690 katholisch geführten Kindertagesheimen und 335 katholischen Schulen, 4 katholisch-pädagogischen Hochschulen, den 4 katholisch-theologischen Fakultäten, den 81 katholischen Bildungs- und Exerzitienhäusern.

### Liegt Ihnen/dir eine der kirchlichen Aufgaben besonders am Herzen?

Dann kann die Hälfte des Kirchenbeitrags einem bestimmten Zweck gewidmet werden. Mit der anderen Hälfte leistet man weiterhin einen solidarischen Beitrag zur finanziellen Grundausstattung der Pfarren. Eine Zweckwidmung in der Diözese St. Pölten ist möglich für: den Arbeitslosenfonds, die Caritas, diözesane Bildungseinrichtungen und Bildungszentren, die Förderung geistlicher Berufe, die Krankenseelsorge und Telefonseelsorge, die Missionsarbeit, den Erhalt von kirchlichen Gebäuden, die Renovierung der Prandtauerkirche in St. Pölten, die Neuevangelisierung, den Peterpfennig, die Jugend-, Betriebs- und Studentenseelsorge. Ein Widmungswunsch muss immer mit den MitarbeiterInnen der Kirchenbeitragsstelle abgesprochen werden, dort wird auch der notwendige Zahlschein erstellt.



### Wie kommt der Kirchenbeitrag in unserer Pfarre an?

In den Zuschüssen für Kirchenrenovierungen (bei der letzten Fassadenrenovierung wurde 1/3 der Kosten von der Diözese übernommen), in Serviceleistungen durch Diözesanstellen (Unterstützung/Ausbildung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Bereitstellung von praktischen Hilfen/liturgische Behelfen, Unterstützung für Jungschararbeit, KFB, etc.), im Pfarrergehalt bzw. Gehalt von hauptamtlichem Personal in der Pastoral (z.B. auch Krankenhausseelsorge, Koordinierung des Religionsunterrichts), in der Organisation/Verwaltung (System für Kirchenrechnung, Pfarrverwaltung, Matrikendaten), in der Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (Bereitstellung System für die Pfarrhomepage), in den Mittel der Caritas, wenn konkrete Notsituation vor Ort gegeben ist!

Weiterführende Informationen unter:

<https://kirchenfinanzierung.katholisch.at/kirchenfinanzen>

<https://www.kirchenbeitrag.at/>

<https://www.dsp.at/portal/mitmachen/kirchenbeitrag>

Kirchenbeitragsstelle Amstetten:  
Rathausstraße 19, 3300 Amstetten

E-Mail: [kirchenbeitrag.amstetten@dsp.at](mailto:kirchenbeitrag.amstetten@dsp.at), Tel. 02742/324 6002

Offnungszeiten: Mo., Di., Do, Fr.  
8.00-12.00 Uhr

## Weihnachten mit Kindern

Weihnachtskrippe gemeinsam am 30. November aufstellen, ohne Figuren.

Mit 24 kleinen Holzscheiben einen Weg vorbereiten, der zur Krippe führt. Maria und Josef machen sich dann am 1. Dezember auf den Weg. Am Heiligen Abend kommen sie in der Krippe, mit allen Tieren und anderen Figuren, an.

Der Weg kann gemeinsam gestaltet werden. Mit verschiedenen Deko-Artikeln eine Landschaft gestalten. Zum Beispiel Tannenzapfen mit weißem Spray ansprühen die Bäume darstellen können. Aus grünem Filz eine Wiese basteln. Steine, Zweige und diverses Deko-Material verschönern den Weg nach Betlehem. Die Kinder dürfen Maria und Josef jeden Tag eine Holzscheibe weiter stellen. Dadurch bekommen sie eine Vorstellung für die Adventszeit und wie lange es bis zum Heiligen Abend ist.

## Die Geschichte der Weihnachtskrippe

Vermutlich geht die Entstehung der ersten Weihnachtskrippe auf Franz von Assisi zurück. Im Jahre 1223 stellte er mit lebenden Personen und Tieren in einer Futterkrippe im Wald des Klosters Greccio eine Krippe dar.

Die vermutlich älteste Krippe der Welt befindet sich in der Sixtinischen Kapelle in Rom. Der entscheidende Schritt für die Verbreitung der Krippe geschah in den nördlichen Alpen. In den böhmischen Jesuitenkirchen tauchte ab 1562 die realistische Veranschaulichung der Geburts-geschichte als vorbeigehende Darstellung zum Fest auf! In den folgenden Jahrzehnten breiteten sich diese Art der Kirchenkrippen über Bayern, Tirol und Salzburg aus. Der erste schriftliche Beleg für eine aufgestellte Weihnachtskrippe, datiert aus dem Jahr 1615, betrifft das Salzburger Benediktinerinnenkloster Nonnberg. Seit dem 17. Jahrhundert verbreitete sich der Brauch Hauskrippen aufzustellen und es kam zu einer vielfältigen Entwicklung je nach Land,

Volksempfinden und Brauch-tum. Je mehr sich die Krippe in den Privathäusern verbreitete, desto volkstümlicher wurde sie. Das Krippenwesen in Österreich wurde durch die Habsburger geprägt. Ab der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts treten die heimatliche Landschaft und Holzfiguren in den Vordergrund. Die im Südtiroler Grödental ansässigen Bauern begannen während des Winters Krippen aus Holz zu schnitzen. Sie fertigten die Heilige Familie und ergänzten ihre Holzfiguren mit Holztieren und Ställen. 1782 verbot Kaiser Josef II. die Kirchenkrippe. Der Bevölkerung konnte die Krippenfreude aber nicht genommen werden - zu tief war sie im einfachen Volk verwurzelt. 1804 wurde das Verbot wieder aufgehoben. Heute gibt es Krippen in den verschiedensten Ausführungen: modern, naturbelassen, bemalt, vergoldet, aus Holz oder Filz. Aber eines haben alle gemeinsam: Jeder Weihnachtskrippe wohnt ein ganz eigener, besonderer Zauber inne. (Quelle: Diözese Linz)

## Jungscharstunden 2023/24



<b>Oktober</b>	14. Oktober	21. Oktober
<b>November</b>	4. November	18. November
<b>Dezember</b>	9. Dezember	23. Dezember (Sternsingereinteilung)
<b>Januar</b>	2. Januar (Singprobe)	20. Januar (Eislaufen)
<b>Februar</b>	10. Februar	24. Februar
<b>März</b>	9. März	30. März (Osterhasen backen)
<b>April</b>	13. April	27. April
<b>Mai</b>	4. Mai	18. Mai
<b>Juni</b>	1. Juni	15. Juni

Verkauf von Missioprälinen: 22.10 nach der Messe

Sternsingen: 4.01 – 5.01

Osterhasenverkauf: 31.03 nach der Messe

Jungscharlager: 18.08 – 22.08

**Jungscharstunden: 10:00-11:30**

*Wir freuen uns auf Euer Kommen!*

Hannah Kimmeswenger 0681/ 812203 06	Jonas Zehetner 0677/ 61775666	Christina Haumer 0650/ 37088803	Hannah Schörghuber 0660/ 5310435	Mia Krendl 0670/ 4087881	Samuel Obermüller 0677/ 61776982	Johanna Radl 0681/ 84423832	Katharina Gugler 0676/ 5338522	Sophie Soxberger 0650/ 4522804
---	----------------------------------	------------------------------------	--	-----------------------------	--	-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------





# Advent KALENDER



**Hallo,**

ich bin dein Adventkalender. Die Zeit bis Weihnachten kommt dir vielleicht sehr lange vor. Ich helfe dir, dass die Zeit schneller vergeht.

Jeden Tag darfst du ein Kalender-Türchen durchstreichen, wenn du folgende Aufgabe erfüllt hast:

Am Abend vor dem Schlafengehen darfst du  
 aufschreiben, was an diesem Tag Schönes  
 passiert ist, was du erlebt hast und mit wem du  
 Spaß gehabt hast.



## Taufen

Nora Büringer, 25. Juni 2023

Sarah Schörghuber,  
15. August 2023

Lukas Gassner, 19. August 2023

Rosalie Kappl, 1. September 2023

Jakob Christian Hölzl,  
10. September 2023

Johanna Schäffer,  
17. September 2023  
(in St. Michael)

Hannah Kirchweiger,  
23. September 2023

Otto Schmidt, 23. September 2023

Arthur Obermayr,  
30. September 2023  
(in St. Georgen)

Mira Lina Plank,  
30. September 2023

Matteo Fandl, 21. Oktober 2023

Tabea Krenslehner,  
4. November 2023

## Hochzeiten



Sarah & Georg Neudorfer,  
29. Juli 2023



Petra & Günther Reisinger,  
19. August 2023



Goldene Hochzeit Margarethe &  
Anton Kammerhofer,  
11. August 2023

## Sterbefälle

Hermine Rittmannsberger  
+ 2. Juli 2023 im 94. Lebensjahr

Josef Grubhofer + 21. August 2023  
im 70. Lebensjahr

Josef Farthofer  
+ 12. September 2023  
im 85. Lebensjahr

Cäcilia Rittmannsberger  
+ 15. September 2023  
im 91. Lebensjahr



## Einladung zum Frühstück für pflegende Angehörige

*Liebe pflegende Angehörige!*

Wir möchten ein herzliches Danke für eure  
großartige Betreuung aussprechen und laden  
zum gemeinsamen Austausch bei einem  
gemütlichen Frühstück ein.

**Wann? Samstag, 27. Jänner 2024, ab 8 Uhr**

**Wo? Im Pfarrhof Biberbach**

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Ganz herzlich,  
das Team der  
Pfarrcaritas Biberbach



## Ältere Menschen gesucht ...

**Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!**

Wir möchten im Frühjahr 2024 ein Projekt starten,  
mit dem wir Jung und Alt zusammenbringen können:

### Das „Erzählcafe“

Die Idee dahinter ist, dass sich ältere Menschen mit  
Kindern/Jugendlichen gemütlich zusammensetzen,  
sich unterhalten, aus der eigenen Geschichte erzählen, Fotos  
anschauen ... und sich gegenseitig etwas Kostbares schenken:

### gemeinsam verbrachte Zeit!

Kann sich jemand vorstellen, daran teilzunehmen, bei der  
konkreteren Planung mitzuarbeiten und Ideen einzubringen?  
Dann bitte nehmt Kontakt auf mit:

**Steffi Neudorfer: 0676 / 933 88 78**

Wir freuen uns auf viele Antworten, Anregungen und Ideen!  
Das Projekt entsteht in Zusammenarbeit von Pfarrcaritas,  
Gemeinde und Volksschule.

# Danke an unsere Sponsoren



**Kappl**  
eine heiße Sache

Gasthaus  
"zum Kirchenwirt"  
Fam. Fischer  
im Ort 9  
3353 Biberbach



[www.kirchenwirt-fischer.at](http://www.kirchenwirt-fischer.at)



**SCHEITER**  
HOLZHANDWERK

Scheiter GmbH  
Brückl 523  
A-3353 Biberbach  
Tel.: 07476/77800  
office@scheiter.com  
UID. NR.: ATU62243414  
[www.scheiter.com](http://www.scheiter.com)

**REHATRONIK**  
Technik für Menschen **GMBH**  
**Hebe- und Pflegesysteme**

Gewerbepark Pölla 10, 3353 Seitenstetten, Tel 07477/44288  
[www.rehatronik.at](http://www.rehatronik.at) - [www.pflegeruf.at](http://www.pflegeruf.at) - [office@rehatronik.at](mailto:office@rehatronik.at)

**SPAR** 

**Supermarkt Leidenfrost**

**Raiffeisenbank**  
**Region Amstetten** 

Meine Bank in Biberbach

**Strohmayr** Malerei



3353 Biberbach 515  
Tel. 07476/86 19  
Mobil 0676/317 18 32

Wahrnehmung Tier LERNEN Natur Konzentration



Tanja Köbli - LegaTier

Diplomierte Lehr-, Legasthenie- und Dyskalkulieerin EREL,  
Diplomierte Spiel- und Entwicklungspsychologische Lehrperson EREL,  
0664/5656259

**Christiana Röcklinger**  
flowers and more 

Seitenstetten  
Steyrstraße 8  
PLZ 3353  
(07477)44 88 7  
[christiana.roecklinger@gmx.at](mailto:christiana.roecklinger@gmx.at)

**GBS** GLASDUSCHEN  
GLASÜBERDACHUNGEN  
BALKONVERGLASUNGEN  
GLASTÜREN  
GLASSCHIEBETÜREN  
SPIEGEL  
BESCHLÄGE & ZUBEHÖR

**GLAS - BESCHLÄGE - SCHNELLER**

+43 (0) 650 747 68 77 [www.gbs-online.at](http://www.gbs-online.at)  
Stelzenberg 657, 3353 Biberbach

  
**WOHNMANUFAKTUR**  
SCHNEIDER

A-3300 Amstetten | Ybbsstraße 30 | Tel. 07472 / 64540-0  
E-Mail: [schneider@wohnmanufaktur.cc](mailto:schneider@wohnmanufaktur.cc)  
[www.wohnmanufaktur.cc](http://www.wohnmanufaktur.cc)

**Stahlbau PRUCKNER**

A-3353 Biberbach - Telefon 07476/8235  
[office@pruckner.eu](mailto:office@pruckner.eu) - [www.pruckner.eu](http://www.pruckner.eu)



# Gottesdienstordnung

**F.d. Inhalt verantwortlich:**  
**Pfarrblatt-Team**  
P. Florian Ehebruster  
Silke Bauer-Blamauer  
Brigitte Hofschwaiger  
Astrid Krenslehner  
Hannes Pruckner  
Andrea Röcklinger

**Medieninhaber, Verleger:**  
Pfarrer P. Florian Ehebruster  
r.k. Pfarramt Biberbach  
Im Ort 1, 3353 Biberbach  
0676 / 8266 53265  
florian@stift-seitenstetten.at

**Kanzleistunde**  
**im Pfarrhof in Biberbach:**  
Mittwoch 18.00-18.45 Uhr

**Gottesdienste**  
**in Biberbach:**  
Mittwoch 19.00 Uhr  
Freitag 7.15 bzw. 8.00 Uhr  
Samstag 19.00 Uhr

*Ungerade Monate:*  
Sonntag 8.30 Uhr  
*Gerade Monate:*  
Sonntag 10.00 Uhr

**Gottesdienste**  
**in St. Georgen/Klaus**  
Montag 8.00 Uhr  
Donnerstag 19.30 Uhr

*Gerade Monate:*  
Sonntag 8.30 Uhr  
*Ungerade Monate:*  
Sonntag 10.00 Uhr

**Im Web:**  
[www.biberbach.dsp.at](http://www.biberbach.dsp.at)  
[www.stgeorgenklaus.dsp.at](http://www.stgeorgenklaus.dsp.at)

**Facebook-Seite**  
<https://www.facebook.com/Pfarre-Biberbach/>

**IBAN Pfarre Biberbach:**  
AT54 3202 5000 0550 1408

## Termine Winter 2023

Die Termine sind vorläufig geplant. Änderungen sind jederzeit möglich:  
Bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung oder die  
Informationen auf der Pfarrhomepage!

Sonntag, 26. November Christkönig	08:30	Hl. Messe, musikalisch gestaltet von „PGR & friends“
Samstag, 2. Dezember	19:00	Vorabendmesse, Adventkranzsegnung mit der Carl-Zeller-Musikschule
Sonntag, 3. Dezember 1. Advent	10:00 14:30	Hl. Messe, Adventkranzsegnung Konzert im Advent in der Pfarrkirche mit „Stefani Kinderchor“ und „Routes and Roots“
Mittwoch, 6. Dezember	13:00	Adventmesse der Senioren
Freitag, 8. Dezember Maria Empfängnis	10:00	Hochamt mit Biberbacher Frauenquartett
Samstag, 9. Dezember	06:30	Rorate Messe mit den „Vierkantern“, an- schließend Frühstück im Pfarrhof
Sonntag, 10. Dezember 2. Advent	10:00	Hl. Messe
Dienstag, 12. Dezember	14:00	Adventandacht der kfb im Pfarrhof
Samstag, 16. Dezember	06:30	Rorate Messe mit „Herzensklangelegen- heit“, anschl. Frühstück im Pfarrhof
Sonntag, 17. Dezember 3. Advent	10:00	Hl. Messe
Freitag, 22. Dezember	06:30	Rorate der VS Biberbach
Samstag, 23. Dezember	06:30	Rorate Messe mit „Harfe und Gesang“
Sonntag, 24. Dezember Heiliger Abend	15:00 22:00	Kindermette mit Familienmessteam Christmette mit Turmbläsern
Montag, 25. Dezember Christtag	10:00	Hochamt mit Kirchenchor
Dienstag, 26. Dezember Hl. Stephanus (Pfarrpa- tron)	10:00	Hl. Messe mit „Männer-Doppelquartett“
Sonntag, 31. Dezember	10:00	Hl. Messe als Jahresabschluss-Dankgot- tesdienst
Montag, 1. Jänner 2024 Neujahr	08:30	Hochfest der Gottesmutter Maria
Samstag, 6. Jänner 2024 Dreikönigstag	08:30	Hochamt

**Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit  
sowie Gottes reichen Segen für 2024 wünscht  
das Pfarrblattteam**

